

Unser schönster Wandertag

Ich mach jetzt Mathe!!!!!!!!!!!!

2.9.1999 gegen 9 Uhr irgendwo im großen Haus:

Es begann während einer Mathestunde bei unserem allseitig geliebten Herrn Maxdorf. Bis dato waren wir immer mehr oder minder gut ausgekommen. Bis dato! Herr Maxdorf, von uns auch liebevoll Maxi-Boy genannt, sprach das Thema "Wandertag" an. Wie immer waren wir mit unserer Planung spät dran, aber das gehört doch dazu, oder?

Nach langen den Unterrichtsbeginn verzögernden Überlegungen und Diskussionen standen eine Nachtwanderung und ein Besuch im Zoo zur Wahl. Mit knapper Mehrheit entschied man sich für den Zoobesuch. Katja M. übernahm die ehrenvolle Aufgabe sich nach den Fahrpreisen der DB von Andernach nach Köln und Frankfurt zu erkundigen. Danach wollte sich der Kurs dann für das billigere Ziel entscheiden.

Eine Mathestunde später, Nachmittags-Unterricht:

Katja berichtete, dass das Ticket nach Frankfurt ca. 30 DM kosten würde, was den meisten für einen Wandertag überteuert schien. Es gab ja auch noch die Möglichkeit günstiger nach Köln zu fahren. Auch die Nachtwanderung stand noch im Raum. Doch da war Maxi-Boy ganz anderer Meinung. Er habe schon bei der Schulleitung die Fahrt nach Frankfurt eingereicht und er könne das nicht mehr ändern und sowieso wäre schon viel zu viel Unterrichtszeit für die unsinnige Wandertagsdiskussion draufgegangen. Ein wenig erstaunt bemerkten wir, dass überhaupt noch keine Abstimmung für den einen oder anderen Zoo stattgefunden habe und dass, wenn wir nach Köln führen, die Schulleitung ganz gewiss nichts dagegen habe, zumal wenn sie überhaupt nichts erführe. Maxi-Boy blieb stur und rief zornig: "Entweder Frankfurt oder gar nichts!" Das Votum des Kurses war eindeutig. Frei haben ist doch besser als Wandertag! Einer fragte nach. Maxi-Boy lachte dämonisch und sagte: "Nein! Natürlich nicht! Wir machen statt dessen Mathe." Es kam der einlenkende Vorschlag von uns, einfach spazieren zu gehen. (Wir wußten doch genau, das die unberührte Natur und das Wandern ein Faible von unserm Maxi-Boy ist.) Außerdem ist spazieren gehen immer noch besser als Mathe! "Ich lasse jetzt nicht mehr mit mir diskutieren", schrie er. "Wenn ihr euch nicht rechtzeitig für ein Ziel entscheiden könnt, habt ihr eben Pech gehabt!" So stinksauer hatten wir ihn noch nie erlebt, obwohl uns andere Schüler schon vor seinen Wutausbrüchen gewarnt hatten. Wir verstanden die schöne heile Mathe-Welt nicht mehr. Was wäre so schlimm gewesen, kurzfristig doch wandern zu gehen?